



VORTRAGSPROGRAMM

Bewegte Zeiten – Liechtenstein von 1914 bis 1926



Ort und Zeit

Mehrzwecksaal des Vereinshauses, Gamprin
jeweils dienstags 18.00 bis ca. 19.30 Uhr
6., 13., 20. und 27. November 2012

Eintritt

Ganze Vortragsreihe: CHF 50.00 (Studierende CHF 25.00)
Einzelvortrag: CHF 15.00 (Studierende CHF 7.50)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Bewegte Zeiten – Liechtenstein von 1914 bis 1926

Vortragsreihe mit Diskussion

Referent:

Dr. Rupert Quaderer, Forschungsbeauftragter
am Liechtenstein-Institut

Dienstag 06.11.2012 **„Bewegte Zeiten“ – Liechtenstein von 1914 bis 1926**

Dienstag 13.11.2012 **Irrwege: Briefmarkenkonsortium und Klassenlotterie**

Dienstag 20.11.2012 **Erfolgswege: Gesetzgebung und Volksabstimmungen 1922 bis 1926**

Dienstag 27.11.2012 **Umwege: Landtagswahlen und Regierungskrise von 1926**

Zur Vortragsreihe

„Und gerade dadurch, dass man sich irrt, findet man manchmal seinen Weg“ (Vincent van Gogh)

Die Vortragsreihe soll aufzeigen, wie durch den Ersten Weltkrieg das politische, wirtschaftliche und soziale Gefüge Liechtensteins in Bewegung geriet und welche fundamentalen Veränderungen die Folge dieser „be-weg-ten Zeiten“ waren. Ein Schwerpunkt soll dabei auf der Darstellung der Gleichzeitigkeit mehrerer wichtiger Ereignisse liegen.

Der Titel „Bewegte Zeiten“ ist doppeldeutig. Einmal ist „bewegen“ im Sinne von fortbewegen, verändern, zu verstehen. Als zweite Deutung enthält der Titel den Begriff „Weg“. Der Fokus richtet sich dabei auf die verschiedenen Wege, welche Liechtenstein in diesen Jahren ging: Abwege, Umwege, Holzwege, Irrwege, Fluchtwege, Erfolgswegen, Scheidewege; zudem gab es auch noch Wegmacher und Wegweiser – und das alles wes-wegen?

Damit soll gesagt werden, dass in Liechtenstein von 1914 bis 1926 viel Bisheriges aus den Fugen geriet, manch Neues geschaffen wurde. Die Art, wie dies geschah, welche Schwierigkeiten zu überwinden waren, welche Konflikte ausgetragen wurden, welche Erfolge und Misserfolge damit verbunden waren, kurz, auf welchen Wegen Liechtenstein in eine neue Epoche schritt, soll diese Vortragsreihe aufzeigen.

Jeder der vier Vorträge ist einem eigenen „Weg“ gewidmet. Der erste Vortrag gibt einen Überblick über die ganze Epoche. Mit den drei folgenden Themen wird der Scheinwerfer auf je ein besonderes Ereignis gerichtet, welches als Beispiel für die verschiedenen beschrittenen Wege dienen soll.